

Master SHP SB26

Herzlich willkommen!





# Herzlich Willkommen



## Informationen Studiengang Master Schulische Heilpädagogik Studienjahr 2026/2027

Irene Gehrig, MA, Leiterin MA SHP HfH  
Bea Zumwald, Dr., lic phil, Leiterin MA SHP PHSG  
Susanne Kuratli, Dr. Leiterin MA SHP PHSG

# Leiter:innen: Master Schulische Heilpädagogik



AUF EINEN BLICK

Master Schulische Heilpädagogik

**Studierende der HfH:**  
Sarah Eberhard  
Pascal Frei



MASTER SCHULISCHE HEILPÄDAGOGIK

Studienangebot an der PHSG

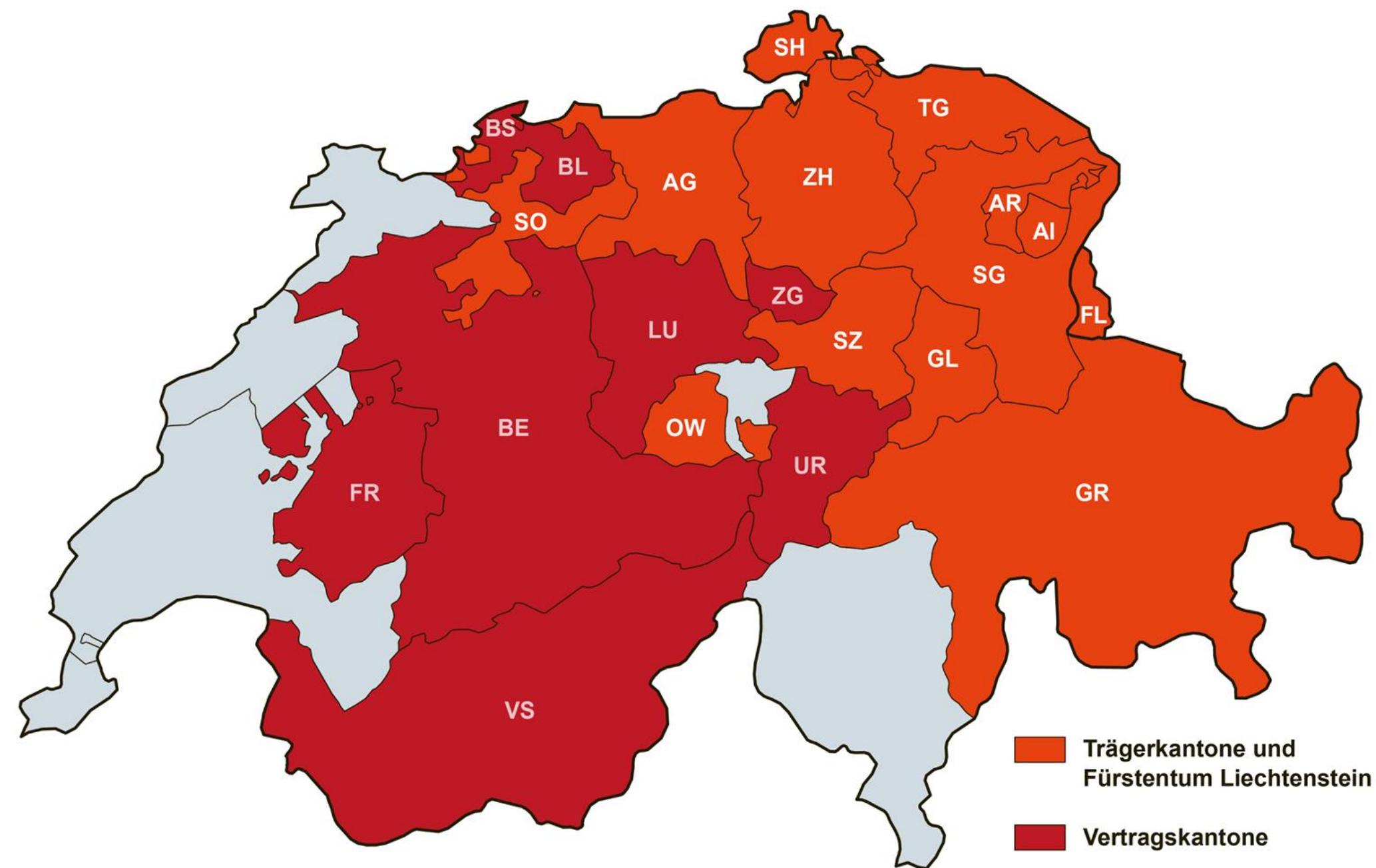
# Übersicht



- Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik
- Besondere Merkmale des MA SHP an der HfH
- Studierende berichten von ihrem Studium
- Handlungsfelder Schulische Heilpädagogik
- Zulassung, Aufnahmeverfahren und Anmeldung
- Anrechnung von erbrachten Leistungen
- Informationsmöglichkeiten
- Fragen

# Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik HfH

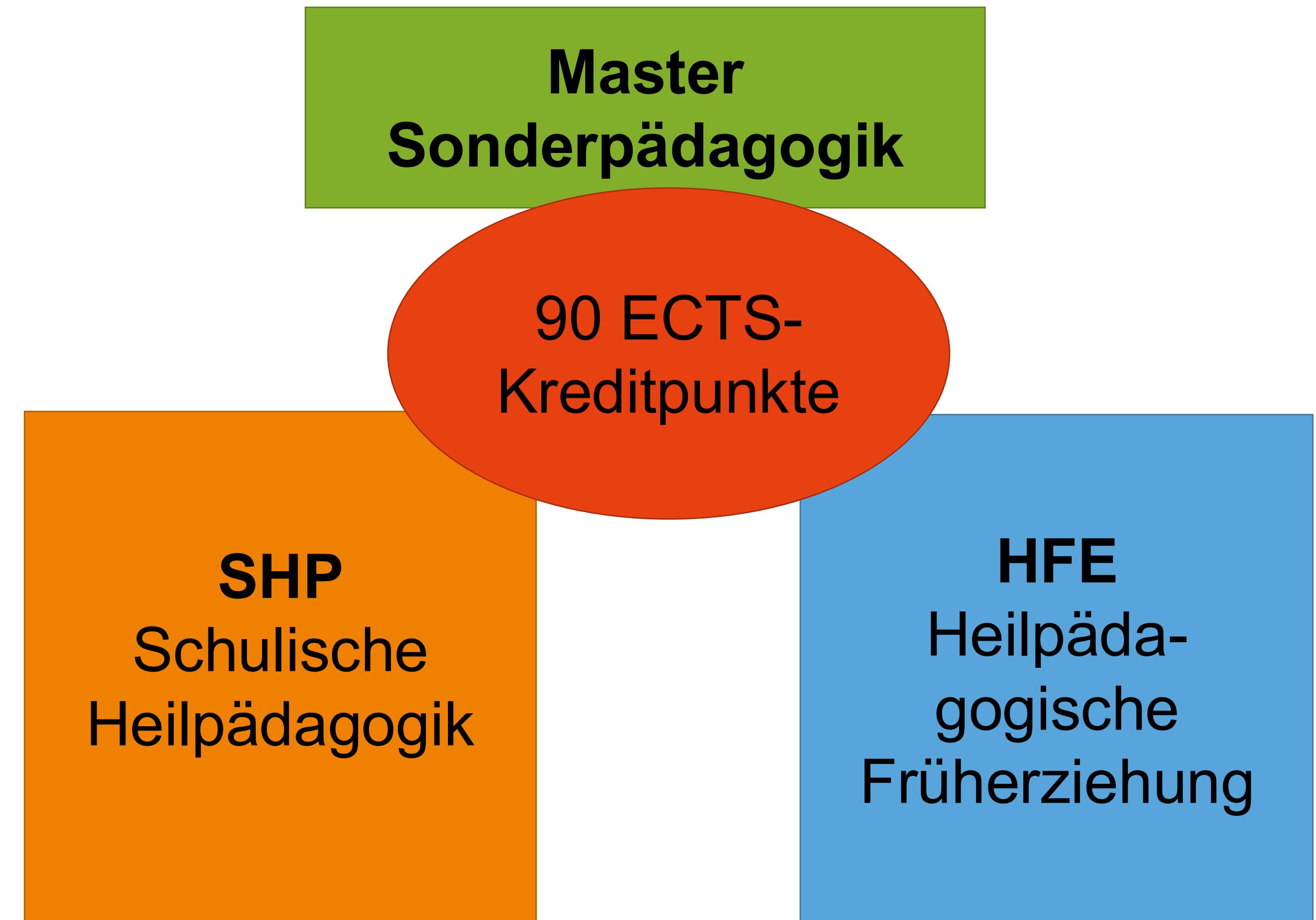
## *Bildung für Alle*



# Master Sonderpädagogik

→ Vertiefung Schulische Heilpädagogik

- 90 ECTS-Kreditpunkte
- EDK-anerkannte Studiengänge
- Zwei Vertiefungsrichtungen



# Vertiefungsrichtung Schulische Heilpädagogik

Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen arbeiten in **allen schulischen Angeboten und Schulformen**.

Sie sind ausgebildet für den **Unterricht von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen** mit besonderem Bildungsbedarf.

Sie sind zuständig für die **Prävention, Diagnostik und Förderung, für Beratungs- und Unterstützungstätigkeiten, für die interdisziplinäre Zusammen und für die Mitgestaltung von inklusionsorientierten Bildungssystemen**.



Foto: Dorothea Hochuli

(EDK: Reglement über die Anerkennung von Hochschuldiplomen im Bereich Sonderpädagogik. 1. Juni 2023, S. 77)

# Handlungsfelder als Schulische Heilpädagog:in

Abschluss:

Master of Arts Hochschule für Heilpädagogik in Special Needs Education

Handlungsfelder:

Integrierte Schulische Heilpädagogin auf allen Stufen in der Regelschule

Lehrperson für Integrierte Sonderbildung (IS/ISS/ISR)

Lehrperson in Spezialklassen (Kleinklassen)

Lehrperson in heilpädagogischen Schulen

Berater:innen in heilpädagogischen Settings

# Studium an der HfH: Master Schulische Heilpädagogik

- Ausbildung an der HfH | Master Schulische Heilpädagogik:

[https://youtu.be/oW5CQp\\_fcfA](https://youtu.be/oW5CQp_fcfA)



- Berufsbild Schulische Heilpädagogik: [https://youtu.be/W-Y\\_8HOoah0](https://youtu.be/W-Y_8HOoah0)

# Studium an der HfH: Master Schulische Heilpädagogik

- Ausbildung an der HfH | Master Schulische Heilpädagogik:



# Studium an der HfH: Master Schulische Heilpädagogik

- Berufsbild Schulische Heilpädagogik:



# Studieren an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH)

## Örtlich flexibel studieren



# Regionale Ausrichtung Module an der PHSG

- Thematische Akzentuierungen
- Je ca. 50 % Dozierende beider Hochschulen
- Masterarbeiten Begleitung durch Dozierende PHSG (u.a. im Rahmen von Forschungsprojekten..)
- Einbezug Berufsfeld SG
- Beizug von Lehrbeauftragten aus dem Kanton St. Gallen
- Schreib-/Statistikberatung PHSG / Mediathek/Medienwerkstätten PHSG...

# Orientierung an berufsbefähigenden Kompetenzen

## 6 Fach- und Methodenkompetenzen

- Erfassung von Lern- und Entwicklungsbedingungen
- Konzeption und Umsetzung von Bildungsangeboten
- Beratung
- Professionelle Kooperation
- Mitgestaltung von Bildungssystemen
- Forschung und Entwicklung

## 3 Sozial- und Selbstkompetenzen

- Reflexion
- Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung
- Professionalisierung



Kompetenz zur Erfassung von Lern- und Entwicklungsbedingungen

Kompetenz zur Konzeption und Umsetzung von Bildungsangeboten

Kompetenz zur Beratung

Kompetenz zur professionellen Kooperation

Kompetenz zur Mitgestaltung von Bildungssystemen

Kompetenz zu Forschung und Entwicklung

Kompetenz zur Professionalisierung

Kompetenz zur Kommunikation und professionellen Beziehungsgestaltung

Kompetenz zur Reflexion

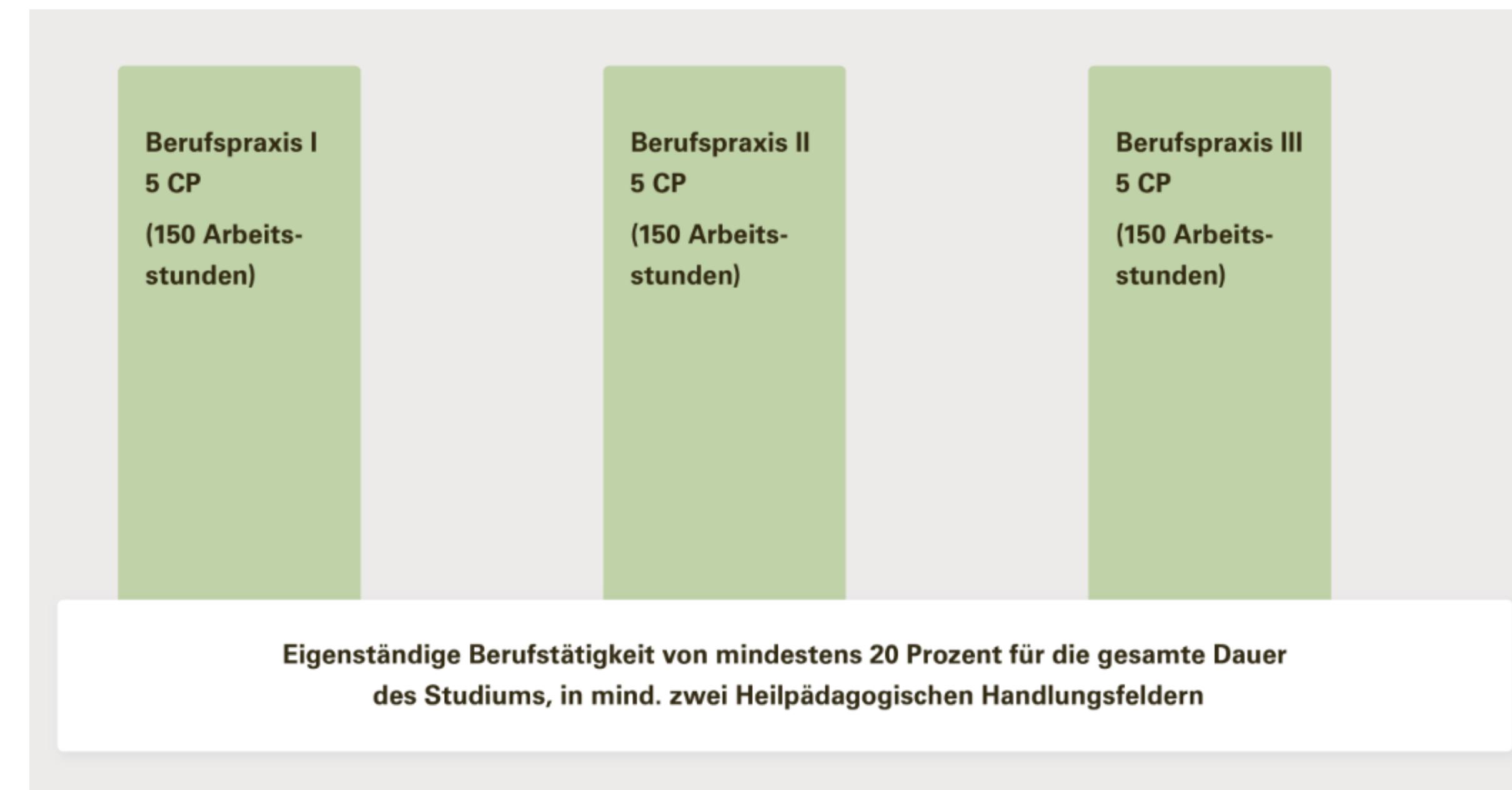
# Praxisausbildung: Vollzeit- / Teilzeitstudium

Tagespraktika und Praktikumswochen im Umfang von 70 Tagen in mind. zwei heilpädagogischen Handlungsfeldern



# Praxisausbildung: Berufsbegleitendes Studium

Berufstätigkeit von mind. 20% in mind. zwei heilpädagogischen Handlungsfeldern.  
Die Anstellungsfragen müssen bis 31. Juli vor Studienbeginn geklärt sein. Plus 10  
Tage in einem 2. heilpädagogischen Handlungsfeld während des Studiums



# Zeitlich flexibel studieren

Sie wählen

- Dauer Ihres Studiums:

→ **Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit 30 ECTS- Kreditpunkte/Semester,  
mind. 3 Semester

→ **Berufsbegleitendes Studium:** Regelstudiendauer mind. 4  
Semester

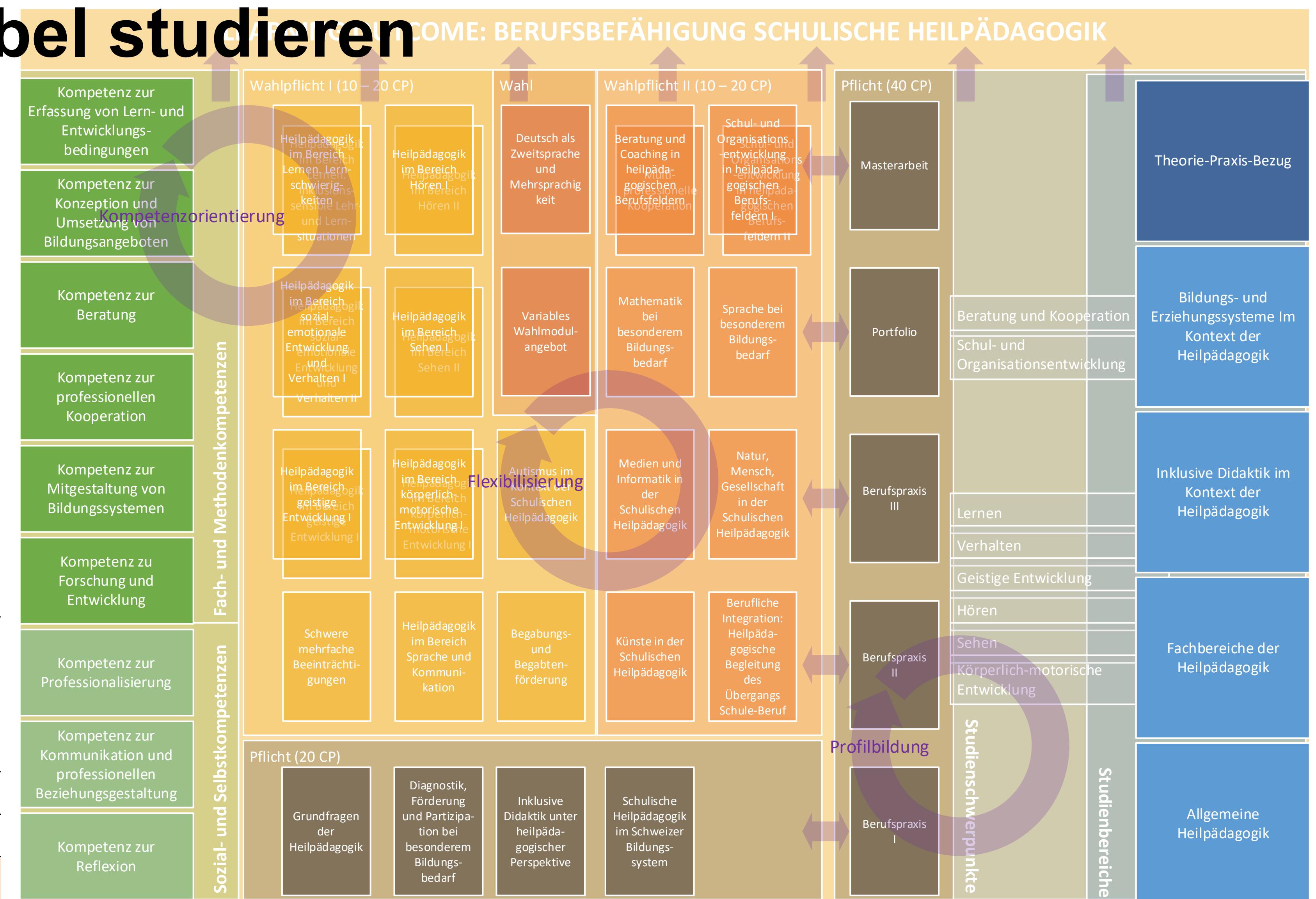
- Studientage

	Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag
<b>HfH</b>				
<b>PHSG</b>				
<b>PHGR</b>				
<b>PHSH</b>				
<b>PHVS</b>				



# Inhaltlich flexibel studieren

4	Module Grundlagen	20 CP
4	Module Berufspraxis	20 CP
1	Modul Masterarbeit	20 CP
16	Module Wahlpflicht I	80 CP
10	Module Wahlpflicht II	50 CP
x	Wahlmodule	
9	Studienschwerpunkte	
SHP	Abschluss	90 CP



# Studienbereiche

## Allgemeine Heilpädagogik

- **Grundfragen der Heilpädagogik**
- **Diagnostik, Förderung und Partizipation bei besonderem Bildungsbedarf**

## Fachbereiche der Heilpädagogik

10 ECTS  
Kreditpunkte

- **Wahlpflichtmodule I → Studienschwerpunkte**

## Inklusive Didaktik im Kontext der Heilpädagogik

- **Inklusive Didaktik unter heilpädagogischer Perspektive**
- **Wahlpflichtmodule II**

10 ECTS  
Kreditpunkte

## Bildungs- und Erziehungssysteme im Kontext der Heilpädagogik

- **Schulische Heilpädagogik im Schweizer Bildungssystem**
- **Wahlpflichtmodule II → Studienschwerpunkte**

## Theorie-Praxis-Bezug

- **Berufspraxis und Portfolio**
- **Masterarbeit**

# Curriculum Master Schulische Heilpädagogik 90 ECTS

- **Pflichtmodule**

- **Theorie – Praxisbezug:**

## Berufspraxis und Portfolio

- **Majorstudienschwerpunkt:**

2 schwerpunktspezifische Wahlpflichtmodule

Berufspraxis II /III und Masterarbeit

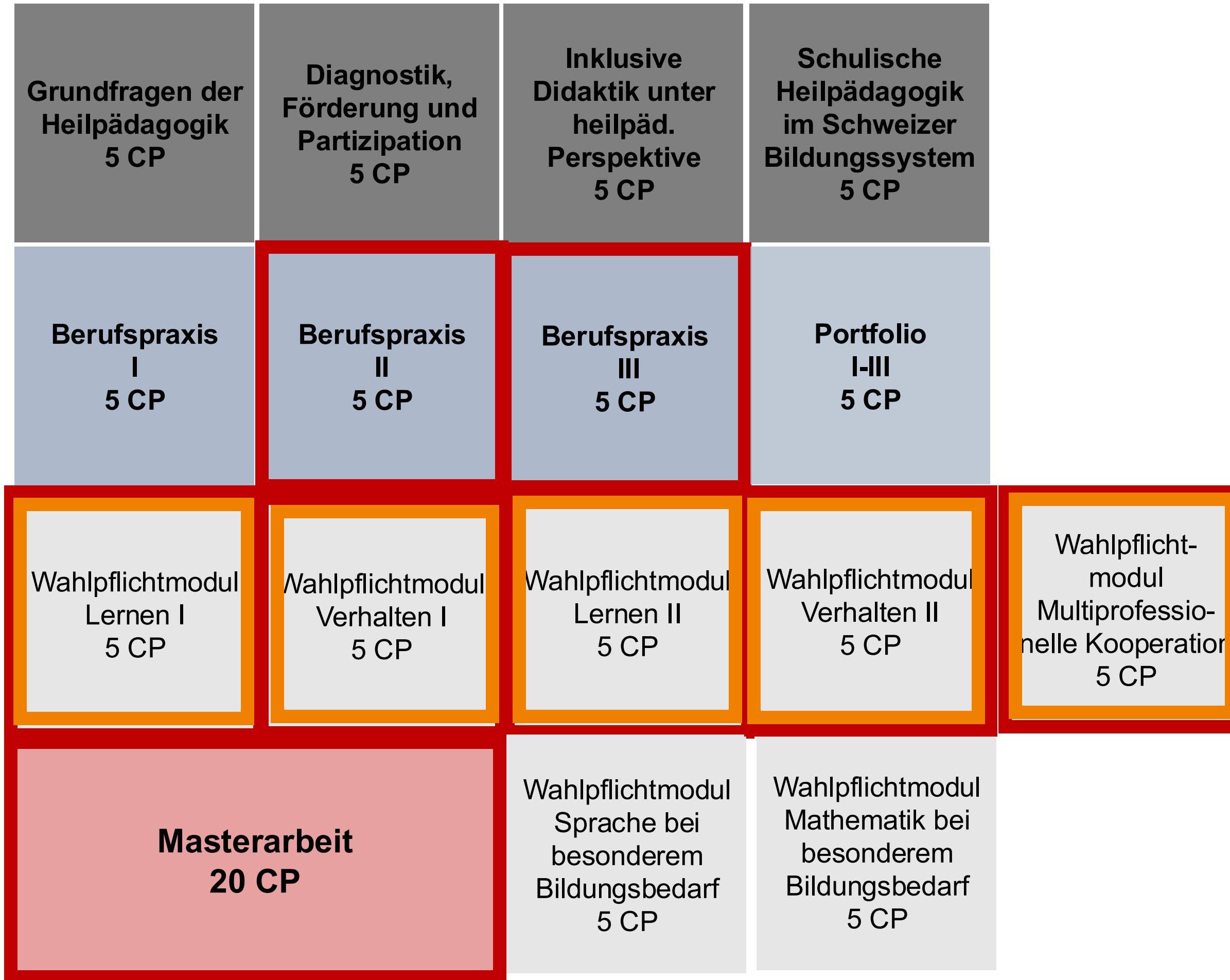
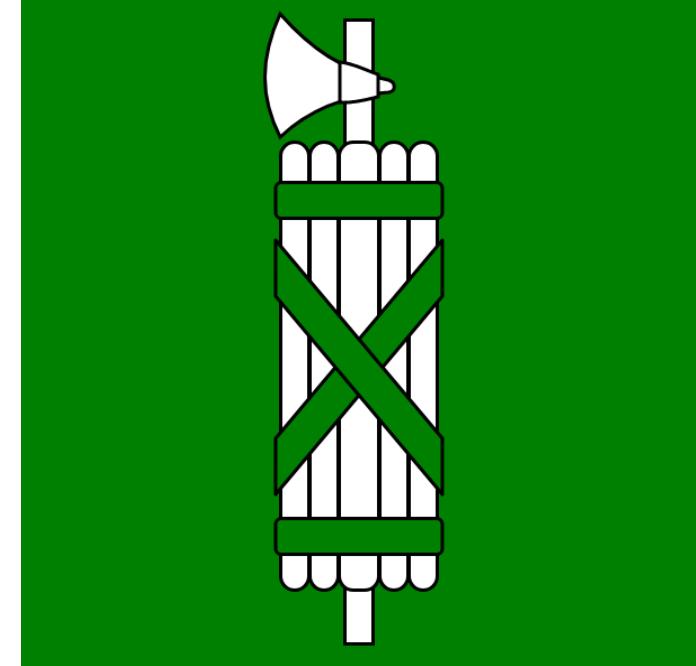
- **Minor Studienschwerpunkt (freiwillig)**

Zwei schwerpunktspezifische Wahlpflichtmodule

- **Wahlpflicht- (und Wahl-) Module**

Grundfragen der Heilpädagogik 5 ECTS	Diagnostik, Förderung und Partizipation 5 ECTS	Inklusive Didaktik unter heilpäd. Perspektive 5 ECTS	Schulische Heilpädagogik im Schweizer Bildungssystem 5 ECTS
Berufspraxis I 5 ECTS	Berufspraxis II 5 ECTS	Berufspraxis III 5 ECTS	Portfolio I-III 5 ECTS
schwerpunkt-spezifisches Wahlpflichtmodul 5 ECTS	schwerpunkt-spezifisches Wahlpflichtmodul 5 ECTS	Schwerpunkt-spezifisches Wahlpflichtmodul oder Wahlpflichtmodul 5 ECTS	Schwerpunkt-spezifisches Wahlpflichtmodul oder Wahlpflichtmodul 5 ECTS
Masterarbeit 20 ECTS		Wahlpflicht-/Wahlmodul 5 ECTS	Wahlpflicht-/Wahlmodul 5 ECTS
			= 90 ECTS

# Studienprogramm in Rorschach: Schwerpunkt(e) Lernen und Verhalten Wahlpflicht für SSP Kooperation & Beratung

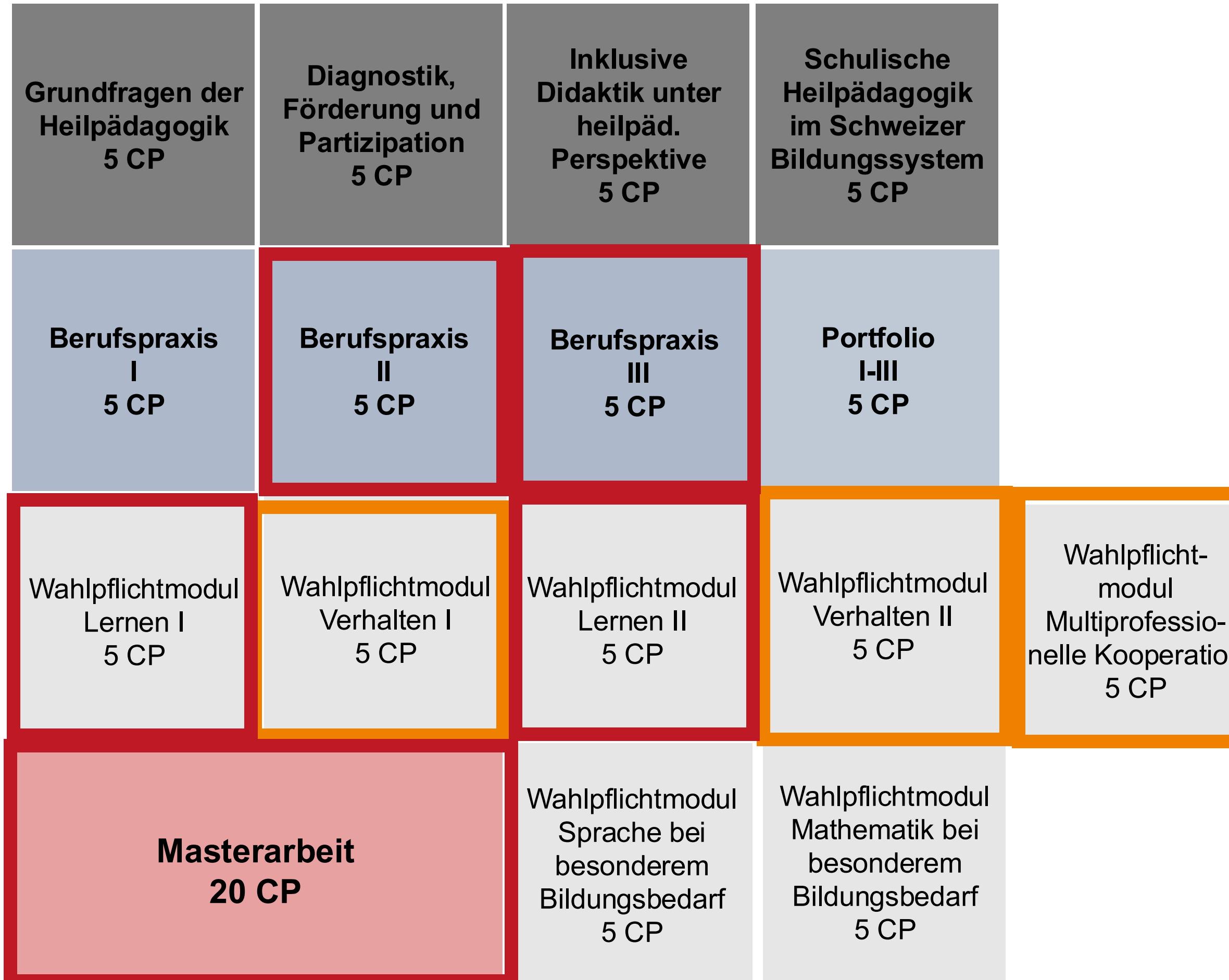
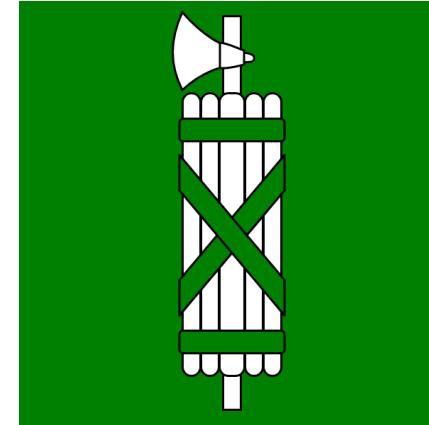


Major Studienschwerpunkt

Minor Studienschwerpunkt

# Major Schwerpunkt Lernen

# Minor Schwerpunkt Verhalten oder Kooperation & Beratung



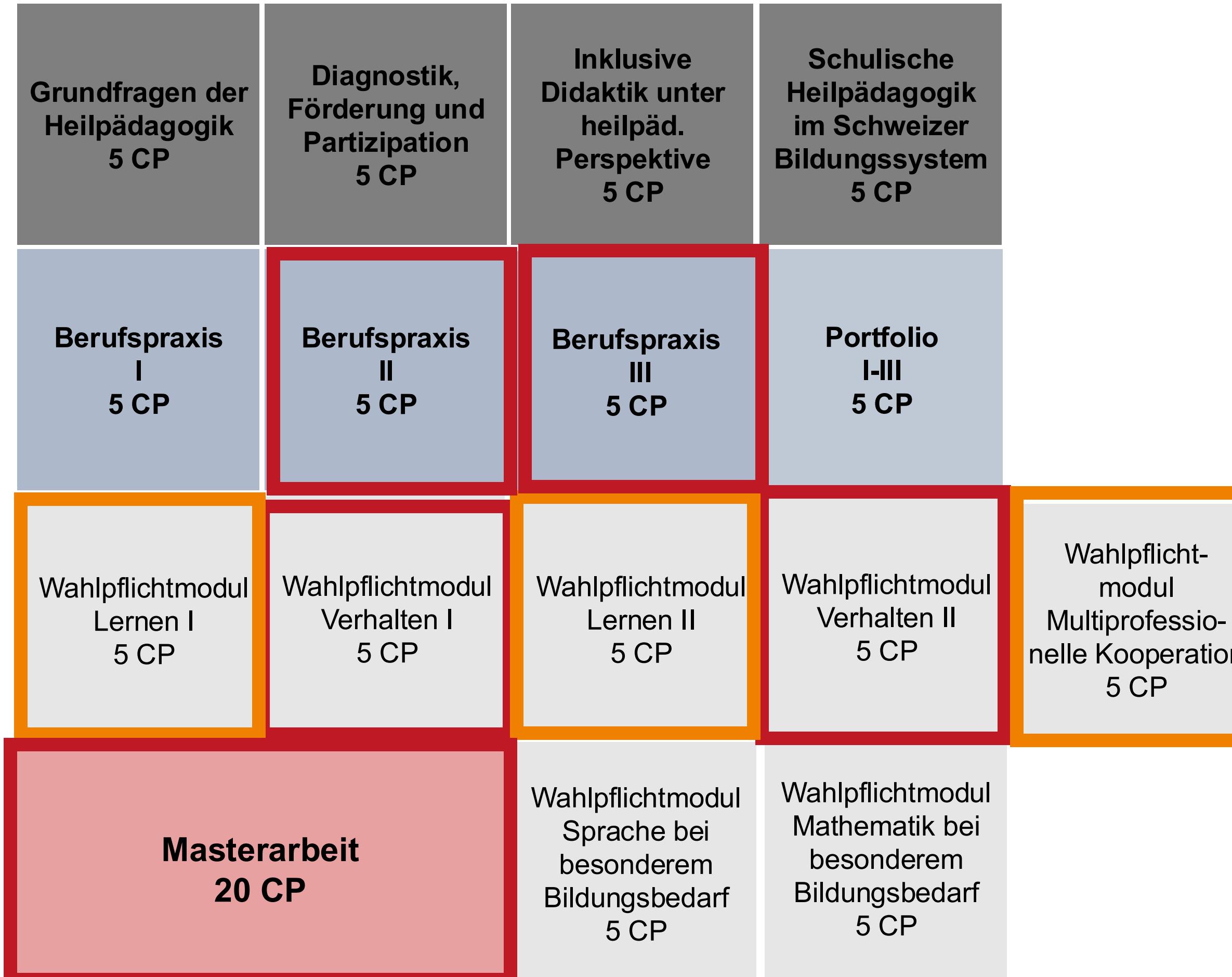
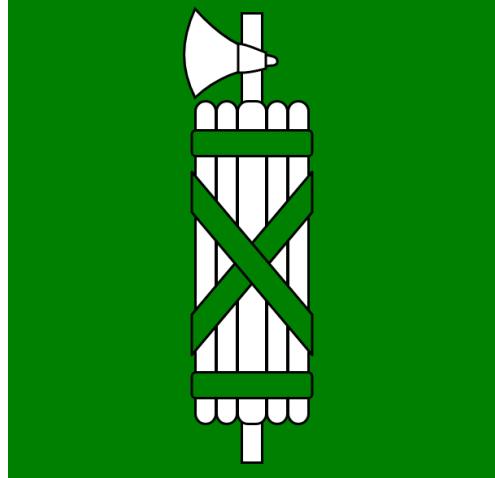
Major Studienschwerpunkt

Minor Studienschwerpunkt

Wahlpflichtmodul Beratung & Coaching in hp Berufsfeldern 5 CP

# Major Schwerpunkt Verhalten

## Minor Schwerpunkt Lernen oder Kooperation & Beratung



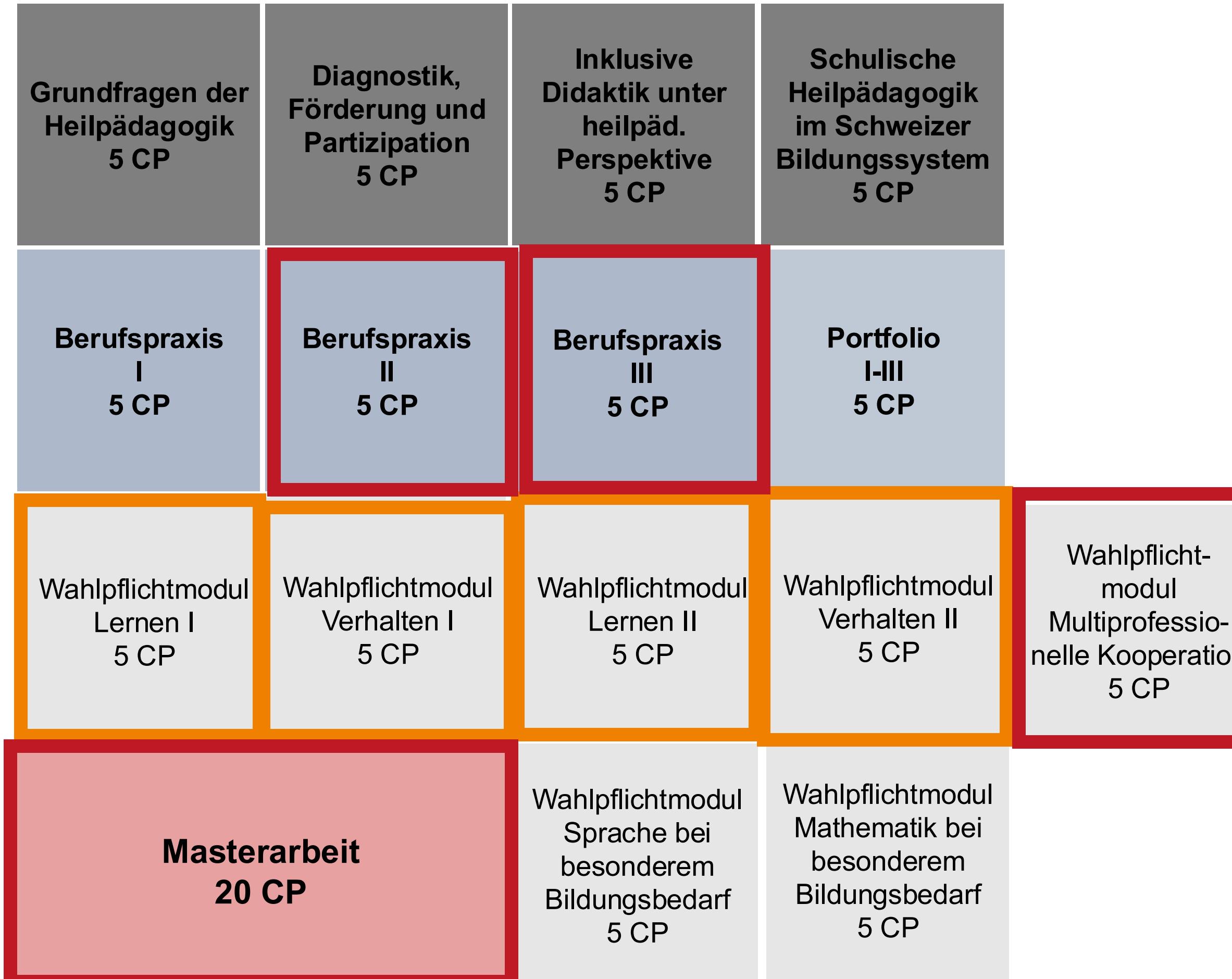
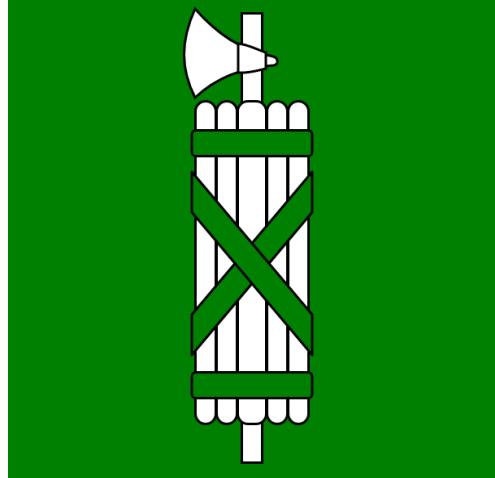
Major Studienschwerpunkt

Minor Studienschwerpunkt

Wahlpflichtmodul Beratung & Coaching in hp Berufsfeldern  
5 CP

# Major Schwerpunkt Kooperation und Beratung

## Minor Schwerpunkt Lernen oder Verhalten



Major Studienschwerpunkt

Minor Studienschwerpunkt

Wahlpflichtmodul Beratung & Coaching in hp Berufsfeldern 5 CP

# Profilbildung Studienschwerpunkte SHP

- Lernen
- Verhalten
- Sprache und Kommunikation
- Hören
- Sehen
- Geistige Entwicklung
- Körperlich-motorische Entwicklung
- Beratung und Kooperation im heilpädagogischen Kontext
- Schul- und Organisationsentwicklung im heilpädagogischen Kontext
- Prävention

Rot = Angebot im dezentralen Studienangebot Chur, Rorschach und an der HfH, je ein Modul in SH und VS

Schwarz = Angebot an der HfH in Zürich

<b>Allgemeine Heilpädagogik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundfragen</li><li>• Diagnostik</li></ul>	<b>Wahlpflicht 1</b>
<b>Fachbereiche der Heilpädagogik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Studienschwerpunkte</li></ul>	
<b>Inklusive Didaktik im Kontext der Heilpädagogik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktik</li></ul>	<b>Wahlpflicht 2</b>
<b>Bildungs- und Erziehungssysteme im Kontext der Heilpädagogik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bildungssystem</li><li>• Studienschwerpunkte</li></ul>	
<b>Theorie-Praxis-Bezug</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Berufspraxis</li><li>• Portfolio</li><li>• Masterarbeit</li></ul>	

# 9 Studienschwerpunkte

## Lernen



Priska  
Hagmann,  
Prof. Dr.

## Verhalten



Pierre-Carl Link, Prof. Dr.



Fabio Sticca,  
Prof. Dr.

## Sprache und Kommunikation



Karen Ling,  
Prof.



Maja Kern,  
Prof. Dr. phil

## Beratung und Kooperation



Meike Wolters,  
lic.phil



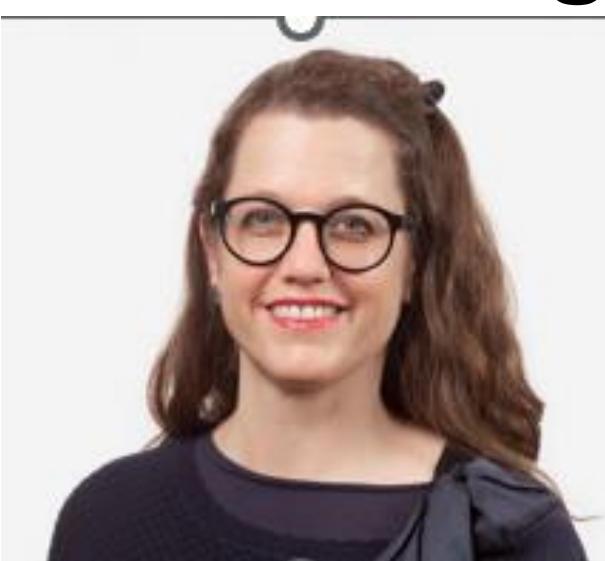
David Labhart,  
Prof. Dr.

## Körperlich- motorische Entwicklung



Melanie Willke,  
Prof. Dr.

## Geistige Entwicklung



Cornelia Müller  
Bösch. Prof.

## Hören



Mireille Audeoud,  
Dr.phil.

## Sehen



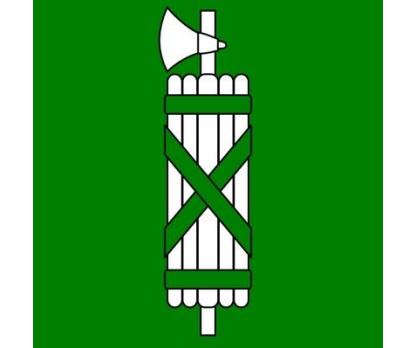
Fabian Winter,  
Prof. Dr.

## Schul- und Organisations- entwicklung



Iris Müller,  
Dipl. SHP

# Studienangebot an der PHSG



## Modulübersicht Master SHP Studienprogramm Rorschach

<b>HS</b>	<b>Montag</b>  BP5_01.1 Berufspraxis I / BP5_02 Portfolio Kurs 1  P3_01 Inklusive Didaktik unter heilpädagogischer Perspektive	<b>Dienstag</b>  P1_01 Grundfragen der Heilpädagogik  WP4_04.2 Multiprofessionelle Kooperation  M5_03 Masterarbeit
<b>08.45 – 12.15</b>	WP2_02.1 Heilpädagogik im Bereich sozial-emotionale Entwicklung und Verhalten I	BP5_01.2 Berufspraxis II / BP5_02 Portfolio Kurs 2  BP5_01.3 Berufspraxis III / BP5_02 Portfolio Kurs 3  WP2_01.1 Heilpädagogik im Bereich Lernen. Lernschwierigkeiten  WP3_03 Sprache bei besonderem Bildungsbedarf
<b>FS</b>	<b>Montag</b>  P4_01 Schulische Heilpädagogik im Schweizer Bildungssystem	<b>Dienstag</b>  P1_02 Diagnostik, Förderung und Partizipation bei besonderem Bildungsbedarf
<b>08.45 – 12.15</b>	WP2_02.2 Heilpädagogik im Bereich sozial-emotionale Entwicklung und Verhalten II  WP3_02 Mathematik bei besonderem Bildungsbedarf	WP2_01.2 Heilpädagogik im Bereich Lernen. Inklusionssensible Lehr- und Lernsituationen
<b>13.15 – 16.45</b>		

# Studienangebot an der PHSG

Informationen inkl. Musterabläufe:

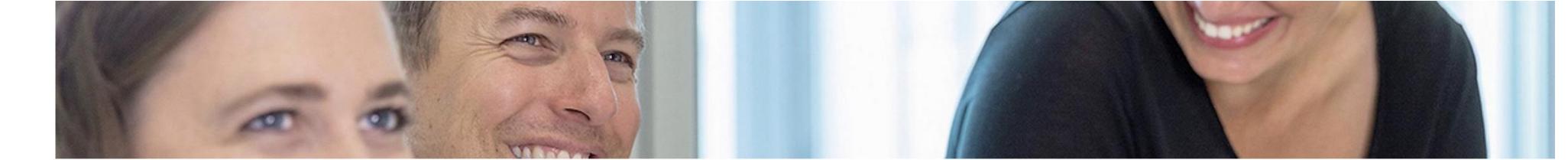
Musterprogramm Studienschwerpunkt Lernen 5 Semester (kursiv: Module zur Auswahl)		
<b>HS Semester 1</b> <b>08.45 – 12.15</b>	<b>Montag</b> BP5_01.1 Berufspraxis I / BP5_02 Portfolio Kurs 1  P3_01 Inklusive Didaktik unter heilpädagogischer Perspektive	<b>Dienstag</b>
<b>13.15 – 16.45</b>	<b>WP2_02.1 Heilpädagogik im Bereich sozial-emotionale Entwicklung und Verhalten I</b>	
<b>FS Semester 2</b> <b>08.45 – 12.15</b>	<b>Montag</b> P4_01 Schulische Heilpädagogik im Schweizer Bildungssystem	<b>Dienstag</b>
<b>13.15 – 16.45</b>	<b>WP2_02.2 Heilpädagogik im Bereich sozial-emotionale Entwicklung und Verhalten II</b>  <b>WP3_02 Mathematik bei besonderem Bildungsbedarf</b>	
<b>HS Semester 3</b> <b>08.45 – 12.15</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b> P1_01 Grundfragen der Heilpädagogik WP2_04.2 Multiprofessionelle Kooperation M5_03 Masterarbeit
<b>13.15 – 16.45</b>	<b>WP2_02.1 Heilpädagogik im Bereich sozial-emotionale Entwicklung und Verhalten I</b>	P5_01.1 Berufspraxis II / BP5_02 Portfolio Kurs 2  WP2_01.1 Heilpädagogik im Bereich Lernen. Lernschwierigkeiten
<b>FS Semester 4</b> <b>08.45 – 12.15</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b> P1_02 Diagnostik, Förderung und Partizipation bei besonderem Bildungsbedarf
<b>13.15 – 16.45</b>	<b>WP2_02.2 Heilpädagogik im Bereich sozial-emotionale Entwicklung und Verhalten II</b>  <b>WP3_02 Mathematik bei besonderem Bildungsbedarf</b>	WP2_01.2 Heilpädagogik im Bereich Lernen. Inklusionssensible Lehr- und Lernsituationen
<b>HS Semester 5</b> <b>08.45 – 12.15</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b> WP4_04.2 Multiprofessionelle Kooperation
<b>13.15 – 16.45</b>	<b>WP2_02.1 Heilpädagogik im Bereich sozial-emotionale Entwicklung und Verhalten I</b>	BP5_01.2 Berufspraxis III / BP5_02 Portfolio Kurs 3  WP3_03 Sprache bei besonderem Bildungsbedarf

<https://www.phsg.ch/de/studium/master-schulische-heilpaedagogik>

# Modulverzeichnis und Studienverlaufsplaner

Das digitale Modulverzeichnis beinhaltet Informationen zu den einzelnen Modulen:

- **Modultyp (Pflicht, Wahlpflicht oder Wahl)**
- **ECTS-Kreditpunkte, Grundkonzept/Leitidee**
- **Lernziele, Modulleitung etc.**



Home / Modulverzeichnis / MA Schulische Heilpädagogik SHP

MA Schulische Heilpädagogik SHP  
MA Heilpädagogische Früherziehung HFE  
MA Logopädie  
BA Logopädie  
BA Psychomotoriktherapie  
BA Gebärdensprachdolmetschen

## MA Schulische Heilpädagogik SHP

Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen unterrichten, fördern und begleiten Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bildungsbedarf. Sie arbeiten mit Lehrpersonen zusammen, beraten Eltern, Lehr- und Fachpersonen und unterstützen Schulleitungen.

Der Studiengang Master Schulische Heilpädagogik ist berufsbefähigend und kompetenzorientiert ausgerichtet. Das Studium berücksichtigt die dynamischen Entwicklungen der Praxis und ist mit der Kompetenzorientierung auf professionelles Handeln ausgerichtet.

Mit der Wahl von einem bis zwei Studienschwerpunkten sowie von Wahlpflicht- oder Wahlmodulen kann das individuelle Studienprofil bestimmt und eine inhaltliche Schwerpunktsetzung vorgenommen werden. Das Studium schliesst mit dem Master of Arts Hochschule für Heilpädagogik in Special Needs Education ab. [Zur Studienbroschüre](#) und [zur Broschüre Studienschwerpunkte](#).

Der Studienverlaufsplaner steht als Tool für die Studienplanung zur Verfügung. Bitte nutzen Sie stets die Online-Version

**HfH** Studienverlaufsplaner Master Schulische Heilpädagogik  
(Änderungen vorbehalten)

**ERSTER STUDIENSCHWERPUNKT \***

**ZWEITER STUDIENSCHWERPUNKT (OPTIONAL)**

**STANDORTE**  
 Chur  Zürich

**Pflichtbereich**

1. Semester (Herbst 2023)		
	Pflichtmodule & Wahlpflichtmodule <small> ⓘ</small>	Berufspraxis, Portfolio & Masterarbeit <small> ⓘ</small>
Montag: Morgen	<input type="button" value=" ⓘ"/>	<input type="button" value=" ⓘ"/>
Montag: Nachmittag	<input type="button" value=" ⓘ"/>	<input type="button" value=" ⓘ"/>
Dienstag: Morgen	<input type="button" value=" ⓘ"/>	<input type="button" value=" ⓘ"/>
Dienstag: Nachmittag	<input type="button" value=" ⓘ"/>	<input type="button" value=" ⓘ"/>
Donnerstag: Morgen	<input type="button" value=" ⓘ"/>	<input type="button" value=" ⓘ"/>
Donnerstag:		

P1\_01 Grundfragen der Heilpädagogik  
P1\_02 Diagnostik, Förderung und Partizipation bei besonderem Bildungsbedarf  
P3\_01 Inklusive Didaktik unter heilpädagogischer Perspektive. Lernen und Partizipation in Sprache und Mathematik  
P4\_01 Schulische Heilpädagogik im Schweizer Bildungssystem

# Studierende berichten von ihren Erfahrungen

- Könnt ihr euch kurz vorstellen (Arbeitsort, Studium, SSP...)?
- Was hat euch geholfen oder was hat euch geleitet, aus dem reichhaltigen Modulangebot eine Auswahl zu treffen?
- Worauf ist zu achten, wenn man Module in Rorschach mit Modulen in Zürich und/oder Chur verbinden möchte?
- Wie vernetzt man sich im Rahmen des Studiums?
- Wie vereinbart man Studium, Beruf und persönliches Umfeld?
- Was hat sich beim Studium sehr bewährt? Wovon konntet ihr vor allem profitieren?
- Was sind die Herausforderungen?
- Was möchtest du Studierenden mitgeben, welche das Studium beginnen?

# Heilpädagogische Handlungsfelder

Gliederung in vier Dimensionen

## 2. Handlungsfeld:

- Ziel: Horizont erweitern, Erfahrungen sammeln
- Ergibt sich durch Variation in mind. zwei Aspekten in den Dimensionen
- Innerhalb oder ausserhalb der Anstellung (auch als «Praktikum»), Umfang mind. 10 Tage / 2 Wochen, selbstverantwortliche Organisation, während des Studiums
- Reflexion erfolgt im Modul Portfolio

<b>Funktionale Differenzierung</b> Lehrtätigkeit Beratungstätigkeit Projektleitung Teamleitung	<b>Heilpädagogische Fachbereiche</b> Lernen Verhalten Geistige Entwicklung Hören Sehen Körperlich-motorische Entwicklung
<b>Altersstufe</b> Zyklus I Zyklus II Zyklus III Nachschulisch Sek II	<b>Institutionen</b> Schulen Heilpädagogische Institutionen Sonderpädagogische Dienste

# Berufsbegleitendes Studium: Arbeitgeberbestätigung

## Institution

- Schule
- Heilpädagogische Institution
- Sonderpädagogischer Dienst

## a) Funktion:

- Lehrtätigkeit
- Beratungstätigkeit
- Projektleitung
- Teamleitung

## b) Heilpädagogischer Fachbereich:

- Lernen
- Verhalten
- Hören
- Sehen
- Körperlich-motorische Entwicklung
- Geistige Entwicklung

## c) Altersstufe:

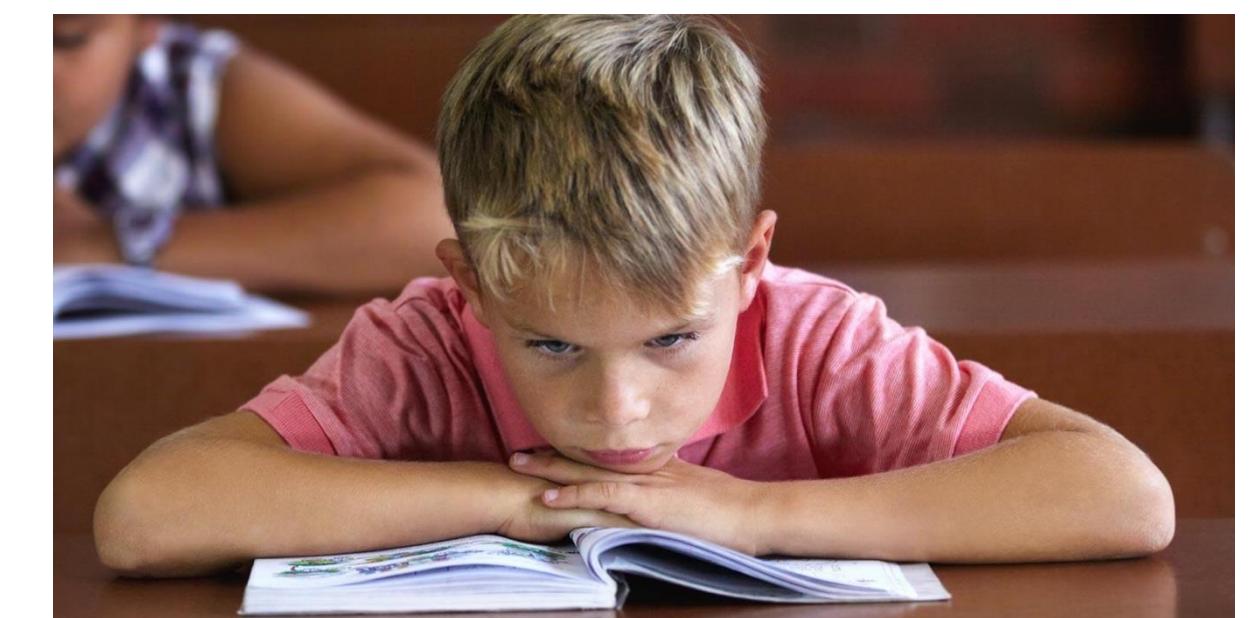
- Zyklus 1
- Zyklus 2
- Zyklus 3

# Handlungsfelder Schulischer Heilpädagogik

Funktionale Differenzierung	Heilpädagogische Fachbereiche
<b>Lehrtätigkeit</b> Beratungstätigkeit Projektleitung Teamleitung	Lernen Verhalten <b>Geistige Entwicklung</b> Hören Sehen Körperlich-motorische Entwicklung
Altersstufe	Institutionen
Zyklus I <b>Zyklus II</b> <b>Zyklus III</b> Nachschulisch Sek II	Schulen Heilpädagogische Institutionen Sonderpädagogische Dienste



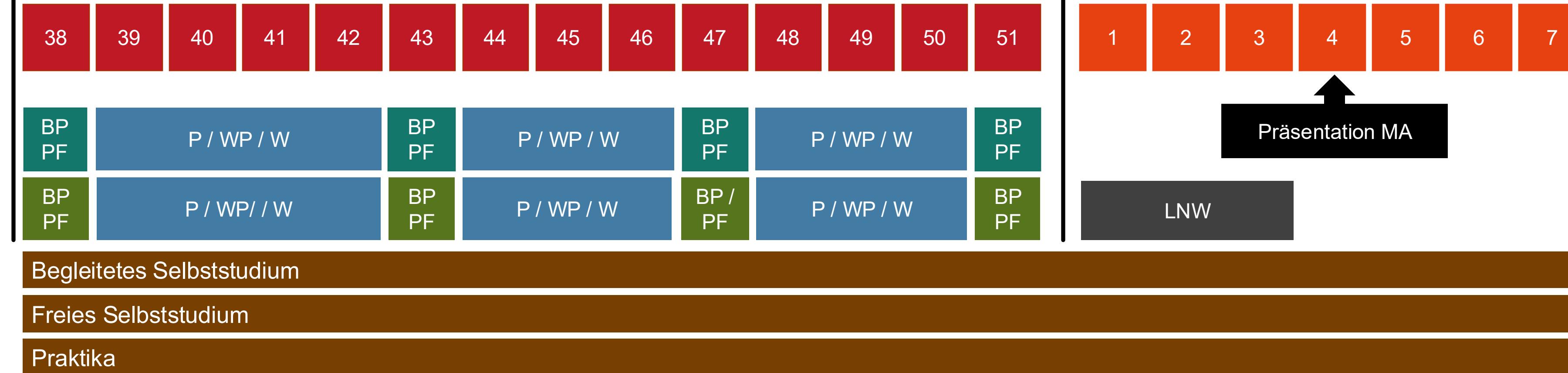
**Lehrtätigkeit im Zyklus III**  
An einer heilpäd. Institution  
Schwerpunkt: Geistige Entwicklung



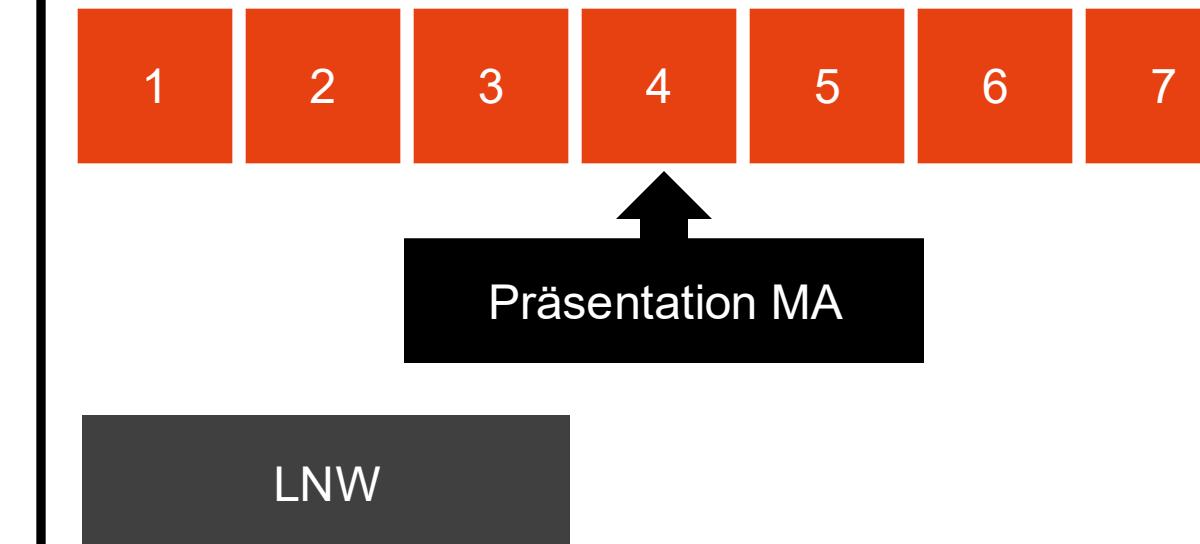
**Lehrtätigkeit im Zyklus II**  
An einer integrativen Schule  
Schwerpunkt: Verhalten

# Semesterstruktur

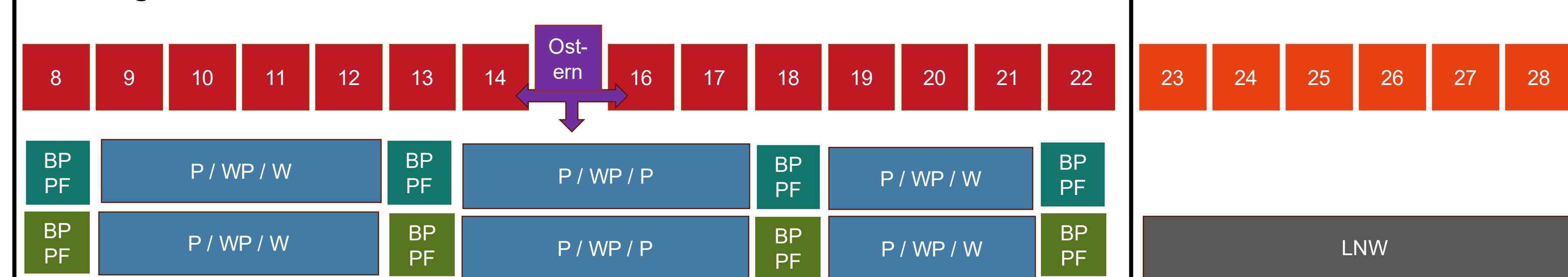
## Herbstsemester: KW 38 - 51



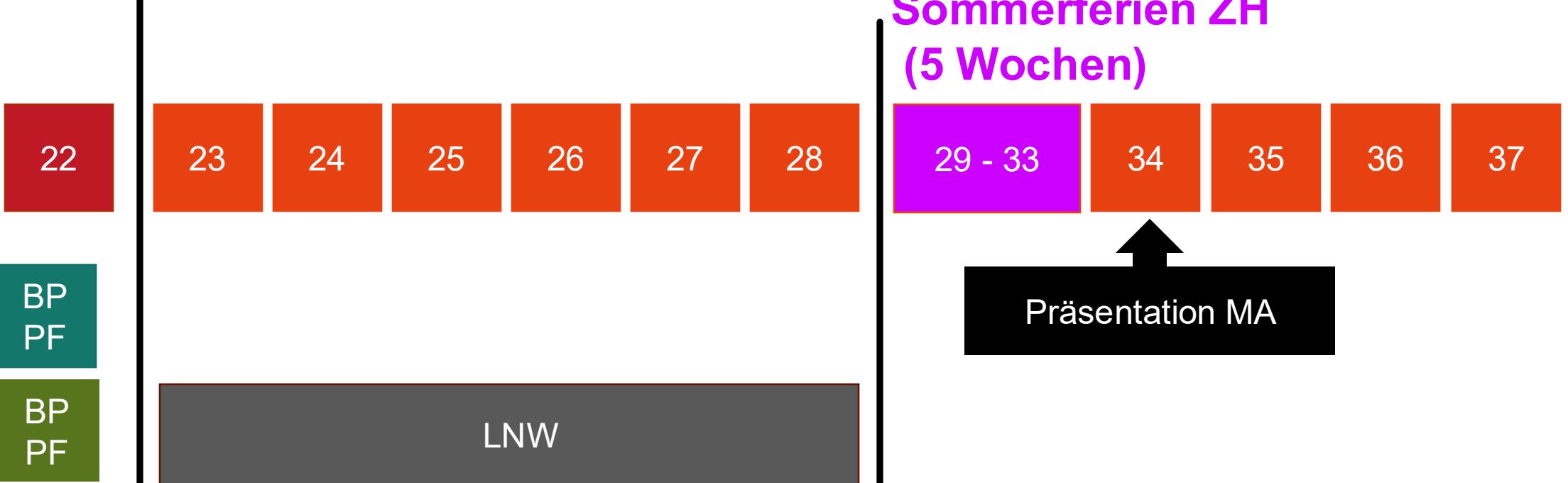
## Zwischensemester: KW 01 - 07



## Frühlingssemester: KW 08 - 22



## Zwischensemester: KW 23 - 37



# Zulassungsbedingungen

Fragen und Antworten  
unter **[zulassung@hfh.ch](mailto:zulassung@hfh.ch)**

- Lehrdiplom Kindergarten/ Primarstufe/ Sekundarstufe, BA Sek I; Sek II
- MA/BA in einem verwandten Studienbereich **mit Zusatzleistungen:**  
Logopädie, Psychomotoriktherapie, Erziehungswissenschaft, klinische Heilpädagogik, Sozialpädagogik, Psychologie und Ergotherapie.
- Studienplatz
- Finanzierung Studienplatz
- Sprachkenntnisse bei nicht deutscher Muttersprache Niveau C2 ausser Zulassungsdiplom in deutscher Sprache absolviert
- Interessent:innen mit ausländischen Abschlüssen legen bitte eine Diplomanerkennung bei (EDK, swissuniversities, SBFI)
- <https://www.hfh.ch/ausbildung/ma-schulische-heilpaedagogik/zulassung>

# Zusatzleistungen MA SHP an der PHSG

- Vor oder während Masterstudiengang
- 30 ECTS, Module im Rahmen des BA Kindergarten/Primarschule
- Stundenplan relativ frei zusammenstellbar
- Inhalte: Didaktik, Klassenführung, Unterrichtsdifferenzierung, Fachdidaktik Deutsch, Mathe, NMG, Praktika, Schwerpunktstudium
- Informationen & Konzept:
   
<https://www.phsg.ch/de/studium/master-schulische-heilpaedagogik>
  
[https://www.phsg.ch/sites/default/files/download/2025/Zusatzleistung\\_en\\_MASHP\\_PHSG\\_V14.pdf](https://www.phsg.ch/sites/default/files/download/2025/Zusatzleistung_en_MASHP_PHSG_V14.pdf)

Erziehungswissenschaften		
EW/D-KS-01 <sup>1</sup>	Grundlagen Didaktik und Planung I (HS) (Seminar inkl. fakultative* Blockwochentage KW42)	2 ECTS
EW/D-KS-02	Grundlagen Didaktik und Planung II (FS) (Vorlesung Dienstag 8.00-8.45 oder online, Seminar inkl. fakultativer* Blockwochentage KW21)	2 ECTS
EW/P-KS-05	Klassenführung (HS) (Seminar)	2 ECTS
EW/D-KS-04	Differenzieren – fördern – beurteilen (FS) (Vorlesung Montag 9.55-10.40 oder online, Seminar)	2 ECTS
Fachdidaktische Ausbildung		
SP-KS-01 <sup>2</sup>	Wie Kinder lesen und schreiben lernen (HS) (Vorlesung Dienstag 8.00-8.45, Seminar)	2 ECTS
SP-KS-02	Einführung in die Didaktik des Lesens und Schreibens (FS) (Seminar)	1 ECTS
NMG/M-KS-01 <sup>3</sup>	Grundprinzipien des Mathematikunterrichts und Grundlagen zu Zahl & Variable (HS) (Vorlesung Dienstag 8.50-9.35, Seminar)	2 ECTS
NMG/M-KS-02	Vertiefung zu Zahl & Variable (FS) (Seminar)	1 ECTS
NMG-KS-02	Fachverständnis NMG (FS) (Vorlesung Montag 8.00-8.45, Seminar)	3 ECTS
Praktika		
BP-flex	6 Wochen Praxis auf allen drei Stufen (KiGa, Unterstufe und Mittelstufe) in Absprache mit der Mentoratsperson der PHSG	10 ECTS
Weitere Ausbildungsmodule aus dem Wahlbereich		
ScS	Wahl eines Schwerpunktstudiums (Mittwoch- oder Freitagnachmittag plus 1 Blockwoche)	4 ECTS
<b>Total</b>		<b>31 ECTS</b>

# Zusatzleistungen MA SHP an der HfH

3 Module à je 10 ECTS-Kreditpunkte



# Assessment

- Alle Bewerberinnen und Bewerber unterziehen sich einem Assessment



# Anmeldeverfahren

	<b>Anmeldung Herbstsemester Studienstart FS</b>	<b>Anmeldung Frühlingssemester Studienstart HS</b>
<b>Anmeldung</b>	<b>01.09. – 30.09.</b>	<b>01.02.-15.03.</b>
<b>Zu-/Absage Studienplatz</b>	KW 41/42	KW 15/16
<b>Zustellung Loginblatt</b>	KW 43/44	KW 16/17
<b>Information Moduleinschreibung</b>	KW 44 / Do / 17.00 Uhr	KW 18 / Di / 17.00 Uhr
<b>Beratungsangebote Studienschwerpunkte</b>	KW 44	KW 19
<b>Einschreibung in die Module</b>	Ab KW 45 / Mo / 12.30 Uhr	Ab KW 19 / Mo / 12.30 Uhr
<b>Informationsveranstaltung Berufspraxis Teilzeit/Vollzeit</b>	November	Juni

# Anrechnung erbrachter Studien- und Bildungsleistungen

Einreichung des Antragsformulars (auf Ilias) nach Studienplatzzusage (bis 30. Juni vor Studienbeginn). Voraussetzungen für eine Anrechnung:

- Erbrachte Studienleistungen sind mindestens auf der entsprechenden Studienstufe (Masterebene) erbracht worden und werden als gleichwertig erachtet
- Es können max. 50 ECTS-Kreditpunkte Studienleistungen, Bildungsleistungen und Abschlussarbeiten angerechnet werden
- Validierte Berufspraxis: Insgesamt 100% während 1-4 Jahre (min. 20% pro Jahr)

→ Bearbeitungsgebühr für das Anrechnungsverfahren von CHF 200.-

→ Informieren Sie sich auf der [website](#) → Richtlinien für die Anrechnung bereits erbrachter Studien- und Bildungsleistungen

# Auslandsemester

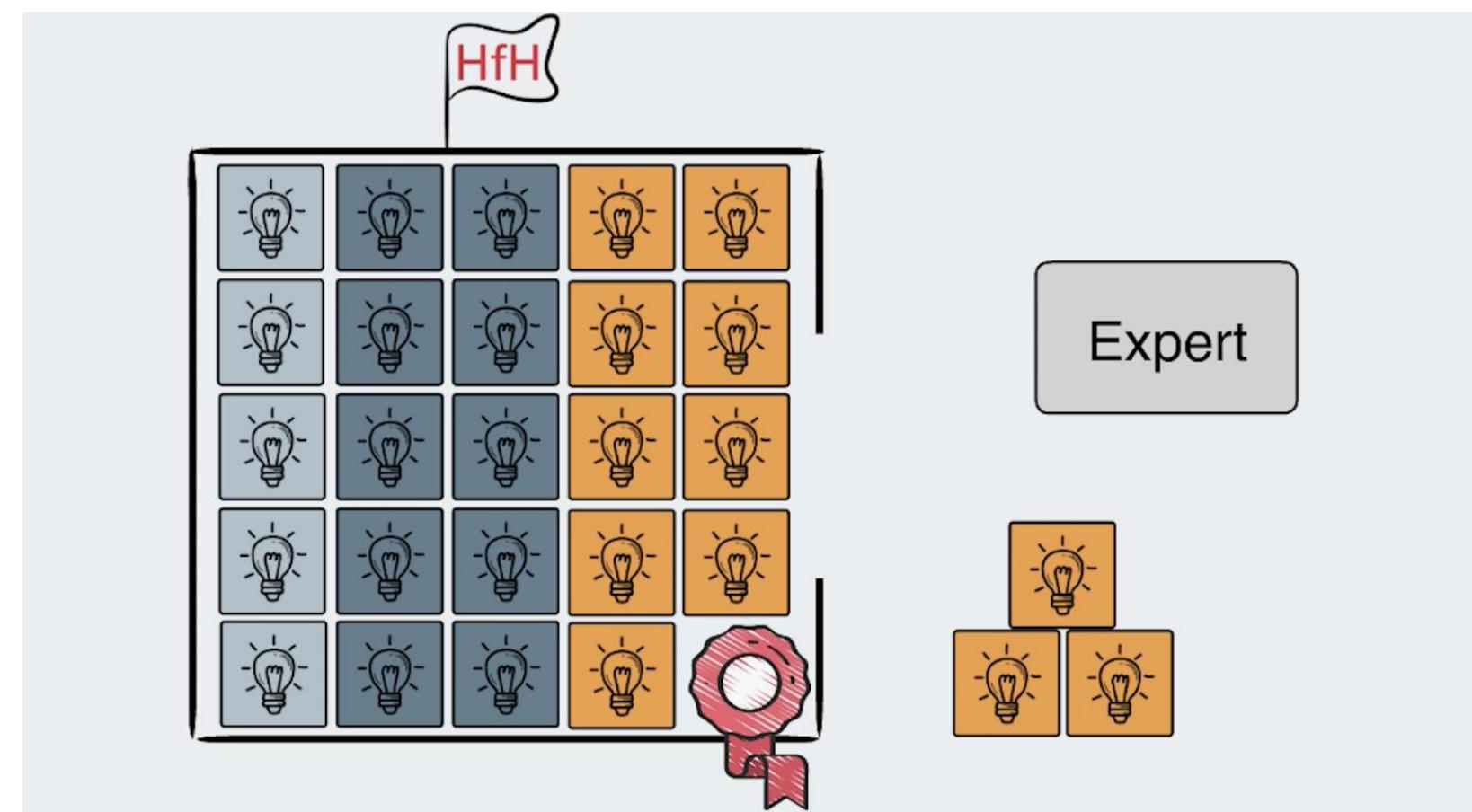
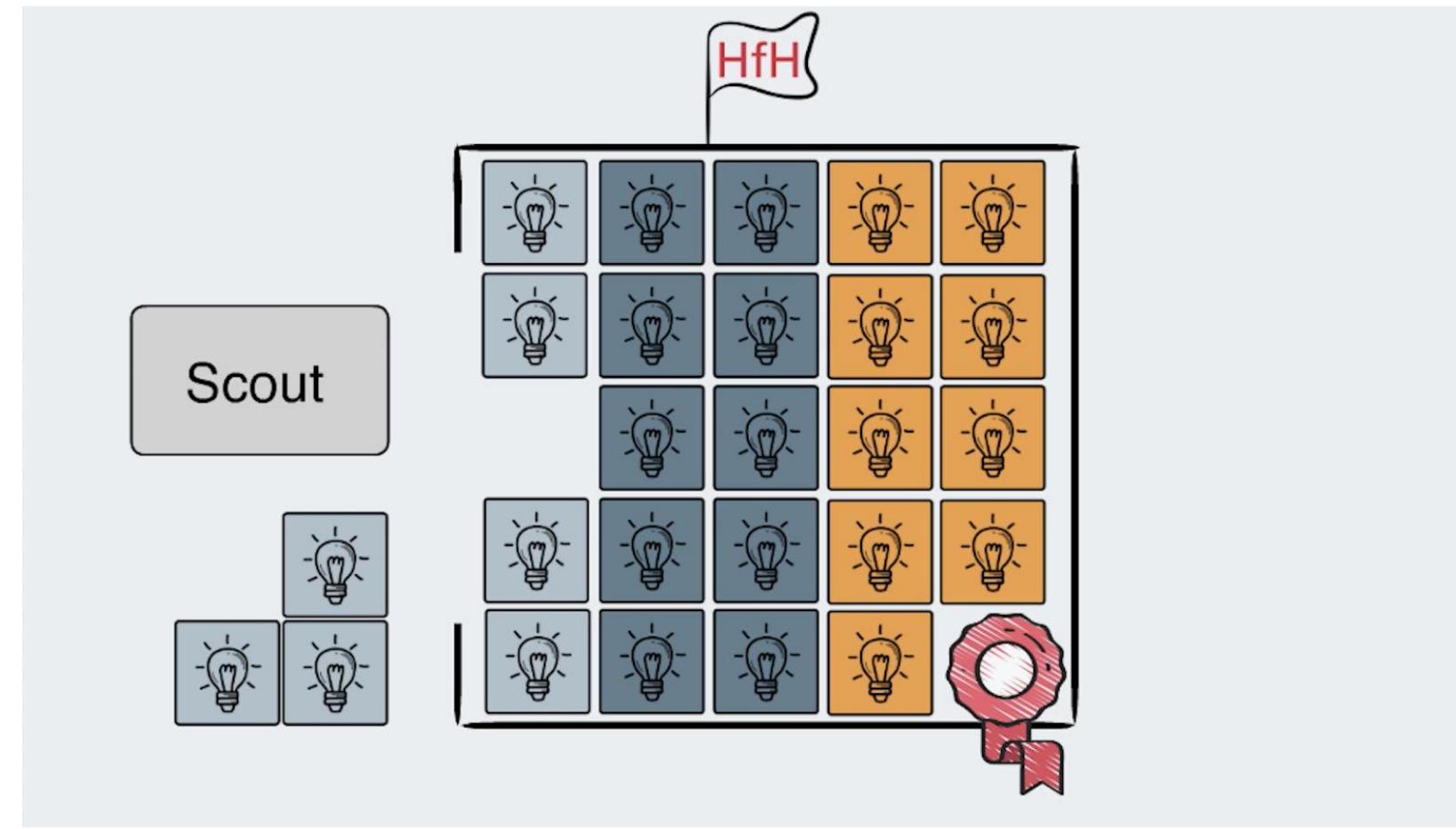


Mobilitätsstudium - HfH

internationaloffice@hfh.ch

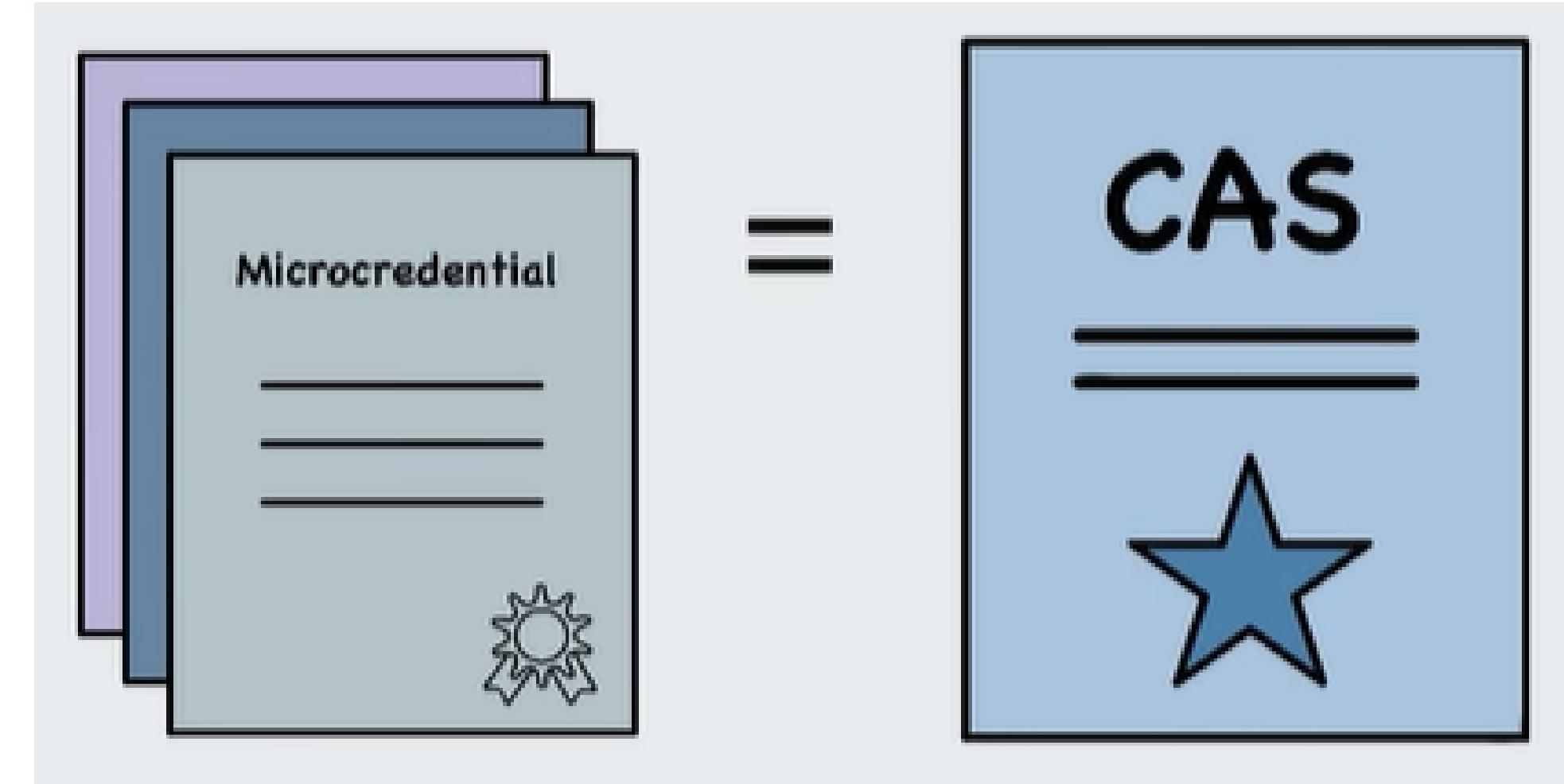
# Laufbahnmodell der HfH

- Idee: Öffnung des Masterstudiengangs SHP → Verknüpfung von Ausbildung  Weiterbildung
- Module können vor Aufnahme des Masterstudiengangs besucht und absolviert werden (Modell **Scout**)
- Module können nach dem Masterstudiengang besucht und absolviert werden (Modell **Expert**)
- Vorteile: Passungsmöglichkeiten von Ausbildung und Biografie, aktuelles Fachwissen, Austausch mit Studierenden und Dozierenden



# Modulabschluss

- Module schliessen mit Leistungsnachweisen ab
- Erfolgreicher Abschluss: Microcredential und falls gestapelt: CAS
- Anrechnung: bis max. 30 ECTS an Masterstudium
- Keine direkte Zulassung zum Masterstudium!



[https://www.hfh.ch/weiterbildung/  
laufbahnmodelle](https://www.hfh.ch/weiterbildung/laufbahnmodelle)

<https://www.hfh.ch/weiterbildungsplaner>

Kontakt: [weiterbildung@hfh.ch](mailto:weiterbildung@hfh.ch)

# Sich weiter informieren zum MA SHP an der HfH

Weitere Informationen finden Sie auf [www.hfh.ch](http://www.hfh.ch)

→ Studiengang Master Schulische Heilpädagogik. [\*Auf einen Blick\*](#)

→ *Videos Studienschwerpunkte*

→ *Video Berufsfeldfilm*

→ FAQ's: Häufig gestellte Fragen zum Studium: <https://www.hfh.ch/ausbildung/maschulische-heilpaedagogik/faq>

- Informationen für Studierende: [\*Studierendenportal\*](#)
- Fragen zum Studium: [Lehrberufe@hfh.ch](mailto:Lehrberufe@hfh.ch) / [Studiengangleitungshp@hfh.ch](mailto:Studiengangleitungshp@hfh.ch)

Anmeldung für Online-Sprechstunde → Link auf der Website:

[https://outlook.office365.com/owa/calendar/OnlinesprechstundeMasterHFEHfHMasterSHP@hfhch.onmicrosoft.com/bookings/s/Gjz\\_pr-cUEWW1MWL97n4NA2](https://outlook.office365.com/owa/calendar/OnlinesprechstundeMasterHFEHfHMasterSHP@hfhch.onmicrosoft.com/bookings/s/Gjz_pr-cUEWW1MWL97n4NA2)

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Wir freuen uns auf Sie!



Interkantonale Hochschule  
für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239  
Postfach 5850  
CH-8050 Zürich  
[www.hfh.ch](http://www.hfh.ch)

